

Fragebogen „Banken für eine zukunftsfähige Gesellschaft?!“

Bankenrettung:

Die Triodos Bank ist seit ihrer Gründung 1980 eine der Nachhaltigkeit verpflichtete Bank. Während die Bank bereits vor der Finanzkrise ein stetiges Kundenwachstum von ca. 20% p.a. verzeichnen konnte, erzielte sie im Jahr 2009 ein Rekordwachstum mit 50.000 Neukunden in Europa. In 2010 ist die Triodos Bank dann auf den „normalen“ Wachstumspfad zurückgekehrt mit 18% Kundenwachstum.

Das konsequent nachhaltige Geschäftsmodell der Triodos Bank hat sich auch in der Finanzkrise bewährt und musste bzw. muss nicht angepasst werden. Die Triodos Bank ist erfolgreich, weil sie nachhaltig wirtschaftet.

Steueroasen:

Die Triodos Bank betreibt Niederlassungen in den Ländern Belgien, Deutschland, Großbritannien, Niederlande und Spanien. Geschäft in Steueroasen wurde und wird bewusst nicht betrieben.

Transparenz:

Transparenz ist einer der Kernwerte der Triodos Bank. Alle Kreditkunden werden im Internet veröffentlicht. Die Eigenanlagen werden im Geschäftsbericht detailliert dargestellt. Der Geschäftsbericht wird nach GRI-Standard erstellt und ist mit A+ geratet. Somit werden die höchsten Transparenzstandards der Branche erfüllt.

Agrarrohstoffe:

Die Triodos Bank betreibt weder Termingeschäfte mit Agrarrohstoffen noch bietet sie Indexfonds mit pflanzlichen Rohstoffen an. Beide Geschäftsarten wurden auch nie in der Vergangenheit betrieben.

Darüber hinaus lehnt die Triodos Bank den Anbau von Lebensmittelpflanzen wie z.B. Mais zum Betrieb von Biogasanlagen bzw. Gewinnung von Biosprit ab. Es wurden nur Anlagen der „2. Generation“, die auf Basis von biologischen Abfällen betrieben werden, finanziert.

Fragwürde Investitionen:

Die Triodos Bank veröffentlicht ihre Finanzierungskriterien im Internet. Atomindustrie und Rüstungsgeschäfte werden nicht finanziert. Darüber hinaus werden folgende Bereiche ausgeschlossen:

http://www.triodos.de/ueber_triodos/triodosinsight0/werte_foerdern0.html

Lokale Unternehmen:

Regionalität ist ein Aspekt von Nachhaltigkeit und damit setzt sich die Triodos Bank aktiv hierfür ein. So arbeitet die Triodos Bank beispielsweise mit der Regios e.G. zusammen und führt Konten für das Regionalgeld „Chiemgauer“. Dies ist ein klares Bekenntnis zur Regionalität. Es bestehen daneben weitere Kontakt zu Initiativen, die das Thema Regionalgeld voranbringen wollen. Grundsätzlich finanziert die Triodos Bank kleine und mittelständische Unternehmen, die in der Regel eine wichtige lokale Rolle spielen.

Demokratische Kontrolle:

Die Triodos Bank fördert gezielt die Beteiligung der Kunden an der Stiftung, die Eigentümerin der Triodos Bank ist. Mindestens 50% der Anteile der Stiftung sollen stets bei privaten Investoren liegen. Daneben gibt es eine Kapital- und Stimmrechtsbeschränkung. Somit sollen die Privatkunden und auch andere Privatinvestoren gegenüber institutionellen Investoren die Möglichkeit haben, maßgeblich Einfluss auf die Entwicklung der Bank zu haben.

Lobbyismus:

Die Triodos Bank ist aktuell Gastmitglied ohne Stimmrecht im Bundesverband der privaten Banken und ordentliches Mitglied im Verband der Auslandsbanken.

Die Triodos Bank nimmt Einfluss durch direkte Beteiligung an Diskussionen. Ein Beispiel ist der aktuellen Dialog zum Nachhaltigkeitskodex des Rates für nachhaltige Entwicklung, an dem sich die Triodos Bank beteiligt.

Daneben ist die Triodos Bank Deutschland in folgenden Verbänden und Vereinigungen aktiv: Forum nachhaltige Geldanlage; BÖLW und Bundesverband der Windenergie

Was wir nicht finanzieren.

Dass wir unsere Energie für etwas einsetzen, bedeutet ganz und gar nicht, dass wir für alles sind. Im Gegenteil. Es gibt viele Bereiche, in die wir nicht investieren. Diese Bereiche sind all jene, welche die Entwicklung einer nachhaltigen Zivilgesellschaft langfristig behindern.

Die Triodos Bank vergibt daher keine Kredite an Unternehmen, Institutionen und Projekte, die mit ihren Geschäftsaktivitäten in folgenden Bereichen tätig oder die durch folgende Verstöße gegen Nachhaltigkeitskriterien aufgefallen sind:

- Kernenergie: Alle Unternehmen, Institutionen und Projekte, die an der Erzeugung, Produktion oder Verbreitung von Kernenergie beteiligt sind.
- Pelzindustrie: Alle Unternehmen, Institutionen und Projekte, die auf das Jagen oder Halten von Tieren zum Zwecke der Leder- und Fellgewinnung ausgerichtet sind, Dienstleistungen für diese Branche erbringen oder Pelzprodukte verkaufen.
- Glücksspiele: Alle Unternehmen, Institutionen und Projekte, die auf die Entwicklung, Herstellung oder den Verkauf von Glücksspielen ausgerichtet sind und Finanzdienstleistungen im Zusammenhang mit Glücksspielen erbringen, denen hohe Gewinnchancen eingeräumt werden.
- Umweltschädliche Stoffe: Alle Unternehmen, Institutionen und Projekte, die auf die Herstellung und den Verkauf von Stoffen ausgerichtet sind, die Menschen und Umwelt gefährden.
- Pornografie: Alle Unternehmen, Institutionen und Projekte, die auf den Verkauf pornografischer Produkte ausgerichtet sind und/oder einschlägige Ladengeschäfte oder Treffpunkte betreiben.
- Tabakwaren: Alle Unternehmen, Institutionen und Projekte, die auf die Herstellung oder den Verkauf von Tabakwaren und -zubehör ausgerichtet sind.
- Waffenindustrie: Alle Unternehmen, Institutionen und Projekte, die auf die Herstellung und den Verkauf von Waffen und entsprechenden Dienstleistungen ausgerichtet sind. Darunter fallen konventionelle Waffen wie Pistolen und Raketen und nicht konventionelle, wie z.B. atomare, chemische und biologische Waffen sowie integrierte Waffensysteme.
- Intensive Landwirtschaft: Alle Unternehmen, Institutionen und Projekte, die in einer intensiven, umweltschädlichen Weise auf die Haltung und Verarbeitung von Tieren als Nahrungsmittel ausgerichtet sind und das Wohlergehen der Tiere nicht angemessen in Betracht ziehen. Ebenfalls ausgeschlossen sind Unternehmen, die Tierprodukte aus intensiver, landwirtschaftlicher Produktion verkaufen, wenn sie den Verbrauchern keine zertifizierte biologische Alternative bieten.
- Korruption: Alle Unternehmen und Institutionen, gegen die ein Gerichtsurteil wegen wiederholter und schwerer Korruption, Bestechung und Geldwäsche vorliegt, sowie Unternehmen und Institutionen, die in den letzten 3 Jahren gegen Verhaltenskodizes oder Abkommen verstoßen haben.
- Zusammenarbeit mit Diktaturen: Alle Unternehmen, Institutionen und Projekte, die direkt

und in bedeutendem Maße an der Verletzung von Menschenrechten durch eine Regierung oder andere Akteure beteiligt sind oder davon profitieren.

- Tierversuche: Alle Unternehmen, Institutionen und Projekte, die Tierversuche für nicht medizinische Zwecke durchführen oder nicht medizinische Produkte verkaufen, die an Tieren getestet wurden.

- Gentechnik: Alle Unternehmen, Institutionen und Projekte, die auf die Entwicklung gentechnisch veränderter Produkte ausgerichtet sind. Ebenfalls ausgeschlossen sind alle Organisationen, Unternehmen und Aktivitäten, die gentechnisch veränderte Produkte ohne klare Kennzeichnung verkaufen.

- Verstöße gegen Gesetze, Verhaltenskodizes oder Übereinkommen: Alle Unternehmen, Institutionen und Projekte, gegen die wiederholte und grobe Verstöße gegen Gesetze, Verhaltenskodizes oder Übereinkommen vorliegen, es sei denn, sie können eine Veränderung in ihrem Verhalten nachweisen. Die folgenden Kriterien werden angelegt:

- Verstöße gegen das Umweltrecht: Verstöße gegen nationale Umweltstandards, -vorschriften und -gesetze o.Ä.

- Verstöße gegen international geltende Kodizes und Übereinkommen: Verstöße gegen international und regional geltende Umweltübereinkommen und einschlägige Verhaltenskodizes o.Ä. In zahlreichen Sektoren wird davon ausgegangen, dass Unternehmen branchenübliche Verhaltensregeln übernehmen und beachten. Hierzu gehören die Richtlinien der Welttalsperrenkommission, Zertifizierungen für das Herkunftsland von Holz (FSC-Zertifikate), Fisch (MSC) und Diamanten (Anwendung des Kimberley-Prozesses), die Richtlinien der WHO (Internationaler Kodex zur Vermarktung von Muttermilchersatzprodukten) und im weiteren Sinne auch die Richtlinien der Weltbank.

- Verstöße gegen das Arbeitsrecht und grundlegende Rechte von Arbeitnehmern: Verstöße gegen die grundlegenden Rechte der Kinder bei Kinderarbeit, Diskriminierung, Zwangsarbeit, Verstöße im Zusammenhang mit Vereinigungsfreiheit und dem Recht auf Kollektivverhandlungen, Verstöße gegen Bestimmungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz sowie zu Löhnen und Arbeitszeiten. Diese Rechte sind in den Übereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation über Kernarbeitsnormen und in den OECD-Leitsätzen niedergelegt.

- Verstöße gegen sonstige Gesetze: Verstöße gegen das Produkthaftungs-, Marketing- und Kartellrecht o.Ä.

Es ist möglich, dass bestimmte Produkte, Dienstleistungen oder Geschäftsprozesse nicht von den oben genannten Kriterien abgedeckt werden und dennoch der Philosophie der Triodos Bank entgegenstehen. Denn dieser Abschnitt stellt keine vollständige Aufzählung nicht nachhaltiger Produkte und Prozesse dar; die Bank behält sich das Recht vor, Kreditanträge zurückzuweisen, die ihrer Ansicht nach nicht nachhaltig sind.

= persönlich übergeben am 4.03.2011 =